Holzhandelsbericht pro Dezember 1902

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **54 (1903)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Holzhandelsbericht pro Dezember 1902.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Klassifikation.

Sortiment	Minim.-Länge	Minimal-Stärke	Kubikinhalt
	m.		
Nadelholz-Langholz.			
I. Kl. Sägholzware	18	30 cm. bei 18 m. über Abhieb	2,5—3,5, Mittel 3,00 m³
II. „ „	18	22 „ „ 18 „ „ „	1,5—2,0 „ 1,75 „
III. „ Schönstes Bauholz . . .	16	17 „ „ 16 „ „ „	0,9—1,2 „ 1,00 „
IV. „ Schwächeres „ . . .	8	14 „ „ 8 „ „ „	0,35—0,65 „ 0,50 „
V. „ Sperrholz	8	14 „ „ 1 „ „ „	0,12—0,20 „ 0,15 „
Nadelholz-Klötze.			
			Zopfstärke
I. Kl. Spaltklötze	2,5	Unbestimmt.	
II. „ Besseres Sägholz . . .	2,5	45 cm., bei 1 m. über Abhieb,	35 cm.
III. „ Geringeres „ . . .	2,5	35 „ „ „ „ „ „	30 „
IV. „ Lattenklötze	2,5	30 „ „ „ „ „ „	25 „
V. „ Schwellen	2,5	unter 30 cm. id. id.	25 „
Laubholz. Langholz und Klötze.			
			Zopfstärke
I. Kl. Auswahl A und B . . .	2,5	40 cm., bei 1 m. über Abhieb,	30 cm.
II. „	2,5	35 „ „ „ „ „ „	25 „
III. „	2,5	25 „ „ „ „ „ „	20 „
IV. „	2,5	15 „ „ „ „ „ „	10 „

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.)

Groß Doppwald (Transport bis Stalden Fr. 3). Ta.-Sägholz mit 1 m³ per Stamm, Fr. 29. — Oberholz und Ebersoldhubel (bis Zäziwyl Fr. 4). Ta.-Sägholz mit 1,90 m³ per Stamm, Fr. 28. 80. — Wildeney (bis Schloßwyl Fr. 5). Ta.-Sägholz mit 2,60 m³ per Stamm, Fr. 32. — Biglenwald (bis Worb Fr. 4). Ta.-Sägholz mit 2,30 m³ per Stamm, Fr. 30. 50. — Bemerkung. Bau- und Sägholz haben gegen das Vorjahr eher etwas angezogen.

Bern, Staatswaldungen, XII. Forstkreis, Neuenstadt.

Lengholz (bis Biel Fr. 4. 50). Eich. Sägholz Fr. 65—72. — Eich. Schwellenholz Fr. 36. 55. — Fi. u. Ta. Sägholz Fr. 26. 65 und Fr. 27. 55. — Fi. u. Ta. Bauholz Fr. 24. 10 u. Fr. 25. 65. — Kief. Säg- u. Bauholz Fr. 26. 10. — Büttenberg (bis Biel Fr. 4. 50). Fi. u. Ta. Sägholz Fr. 28—30. 60. — Fi. u. Ta. Bauholz Fr. 25. 10—26. 65.

St. Gallen, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, St. Gallen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm. Einmessung ohne Rinde.)

Frauenwald (bis Rorschach Fr. 4). 50 Stämme, 6/10 Fi., 2/10 Ta., 2/10 Kief. mit 84 m³ oder 1,7 m³ per Stamm, Fr. 26. 50. — 77 Stämme, 5/10 Fi., 3/10 Ta., 2/10 Kief. mit 99 m³ oder 1,3 m³ per Stamm, Fr. 25. 20. — Strebel-Wylen

(bis St. Gallen Fr. 3). 120 Stämme, 7/10 Fi., 2/10 Ta., 1/10 Kief. mit 152 m³ oder 1,27 m³ per Stamm, Fr. 28. — Hättern (bis St. Gallen Fr. 3). 213 Stämme, 4/10 Fi, 3/10 Ta., 2/10 Kief., 1/10 Laubh. mit 290 m³ oder 1,36 m³ per Stamm, Fr. 27.75. — Watt-Hafner (bis St. Gallen Fr. 3). 140 Stämme, 3/10 Fi, 6/10 Ta., 1/10 Kief., Lärch. u. Laubh. mit 189 m³ oder 1,35 m³ per Stamm, Fr. 27.60. — Menzlen (bis St. Gallen Fr. 2). 254 Stämme, 6/10 Fi., 3/10 Ta., 1/10 Kief. u. Laubh. mit 336 m³ oder 1,32 m³ per Stamm, Fr. 28.35. — Obertann (bis Bischofszell Fr. 2). 104 Stämme, 5/10 Fi., 2/10 Ta., 3/10 Kief. mit 100 m³ oder 1 m³ per Stamm, Fr. 24. — Eichwald (bis Uzwil Fr. 3). 104 Stämme, 1/2 Fi., 1/2 Ta. mit 107 m³ oder 1 m³ per Stamm, Fr. 26.60. — 155 Stämme, 3/10 Fi., 6/10 Ta. mit 46 m³ oder 0,3 m³ per Stamm, Fr. 18.30. — Hohrain (bis Uzwil Fr. 3). 236 Stämme, 7/10 Fi., 1/10 Ta., 2/10 Kief. mit 232 m³ oder 1 m³ per Stamm, Fr. 24.05. — Oberuzwilerberg (bis Uzwil Fr. 2). 231 Stämme, 4/10 Fi., 4/10 Ta., 2/10 Kief. mit 200 m³ oder 0,9 m³ per Stamm, Fr. 24.15. — Bemerkung. Infolge der sehr guten Geschäftslage in der Stickereiindustrie wird von Wyl bis Rorschach überall sehr viel gebaut; aus diesem Grunde sind die Bau- und Sägholzpreise gegenüber dem Jahre 1901 im Mittel um ca. Fr. 3 per m³ gestiegen.

Nicht Hand in Hand ging die Preissteigerung von Rundholz und geschnittenem Holz; die Bretterpreise und diejenigen für das abgebundene Bauholz sind ganz unerheblich gestiegen.

Die Brennholzpreise dagegen sind seit dem Herbst um Fr. 1.50 bis Fr. 2 per Ster zurückgegangen; es macht sich der Windfall vom 1. Februar 1902 in Süddeutschland und Österreich darin geltend.

St. Gallen, Waldungen der Ortsgemeinde Wyl.

(Holz verkauft bis 12 und 14 cm. Zopfstärke, ohne Rinde gemessen.)

Gärtensberg (bis Wyl Fr. 2.50). 280 Stämme, 6/10 Fi., 3/10 Ta., 1/10 Kief. u. Laubh. mit 1,15 m³ per Stamm, Fr. 27 (langschäftiges, astreines Bau- und Sägholz). — Ebnet-Gruben (bis Wyl Fr. 2.50). 81 Stämme, 7/10 Fi., 3/10 Ta. mit 1,64 m³ per Stamm, Fr. 34.40 (beste Qualität Säg- und Schindelholz, niedrigster Preis Fr. 30, höchster Fr. 37). — Ebnet-Fuchsloch (bis Wyl Fr. 2.50). 320 Stämme, 4/10 Fi., 4/10 Ta., 2/10 Kief. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 25.30 (schönes Bauholz, niedrigster Preis Fr. 22.50, höchster Fr. 26.30). — Ebnet und Gärtensberg (bis Wyl Fr. 2.50). 200 Stämme, 4/10 Fi., 6/10 Ta. mit 0,40 m³ per Stamm, Fr. 18.70 (Vorhiebmaterial, langschäftig). — Bemerkung. Die Preise sind gegenüber dem Vorjahre um rund 15 % gestiegen. Gute Nachfrage für Bau- und Sägholz in der ganzen Umgebung. Die alten Vorräte sind infolge der regen Bautätigkeit im abgelaufenen Jahre meistenorts beinahe aufgebraucht worden. Alles Material wurde von hiesigen Baugeschäften erworben.

St. Gallen, Waldungen der Ortsgemeinde Benken.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers.)

Oberwald (bis Linthkanal Fr. 2.50, bis Benken Fr. 3). 570 m³ 1/2 Fi., 1/2 Ta. mit 1,20 m³ per Stamm, Fr. 21.90 (Abfuhr günstig, Holz lang, schlank und astrein.

Thurgau, Staatswaldungen.

(Holz verkauft bis 22 cm. Zopfstärke bei Kiefern und 15 cm. bei Tannen. Einmessung ohne Rinde.)

Revier Tänikon, Simmen (bis Aadorf Fr. 2.50). 220 m³ 6/10 Kief., 4/10 Fi. u. Ta. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 22.20. — Gisibühl (bis Aadorf

Fr. 1.50), 60 m³ Fi. u. Ta. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 22.30. — Revier Fischingen, Morgenweid (bis Fischingen Fr. 3). 50 m³ 6/10 Fi. u. Ta., 4/10 Kief. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 23. — Roset (bis Sirnach Fr. 1.50). 45 m³ 6/10 Fi. u. Ta.. 4/10 Kief. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 25.10. — Revier Tobel, Sommeri (bis Tobel Fr. 2.50). 134 m³ 7/10 Fi. u. Ta., 3/10 Kief. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 27.70. — Oberhau (bis Wyl Fr. 3.50). 190 m³, 8/10 Fi. u. Ta., 2/10 Kief. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 25.70. — 42 m³ Ta. u. Fi. mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 21.70. — Bemerkung. Gegenüber dem letzten Jahr ist in den meisten Schlägen eine Preissteigerung von Fr. 1—1.50 per m³ zu konstatieren. Es steht die größere Nachfrage in Zusammenhang mit dem guten Gang der Stickereiindustrie (alle Schläge liegen in der Nähe der St. Galler Grenze).

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Holz ganz verkauft, Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers, Einmessung am stehend n Holz mit Rinde.)

Gemeinde St. Légier, Issalet (bis Châtel-St. Denis Fr. 4). 215 m³, 7/10 Fi., 3/10 Ta. mit 2,70 m³ per Stamm, Fr. 15.50 (1900 Fr. 12.40), Abfuhr günstig, schönes astreines Sägholz. — Forêt des Allamands (bis Verbrauchsort Fr. 2.50). 106 m³, 7/10 Fi., 3/10 Ta. mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 16.15 (Abfuhr günstig, schönes astreines Bauholz). — Gemeinde Leysin, Scex (bis Leysin Fr. 1). 64 m³ Fi. mit 1,90 m³ per Stamm, Fr. 15.50 (1901 Fr. 17.10). (Abfuhr günstig, Kahlhieb, schönes feinjähriges Bauholz, leicht von Rotfäule befallen). — Gemeinde Châtelard, Certaillon (bis Montreux Fr. 3). 318 m³, 4/10 Fi., 6/10 Ta. mit 2,50 m³ per Stamm, Fr. 19.30 (1901 Fr. 18.35). (Abfuhr günstig, Kahlhieb, prächtiges Bau- und Sägholz, 35—44 m. lang. Stamm bis zu 25 m. Höhe astrein). — Gemeinde Chardonne, Dévin. 56 m³, 6/10 Fi., 4/10 Ta. mit 1,30 m³ per Stamm, Fr. 18.40 (1901 Fr. 16.60) (Kahlhieb, schönes, feines, astreines Bauholz, geeignet für Rebstecken). — Bemerkung. Es kann im allgemeinen ein ziemlich ausgesprochenes Steigen der Säg- und Bauholzpreise konstatiert werden. Die Brennholzpreise sind im Fallen, namentlich beim Buchenholz, das zur Zeit wenig begehrt ist.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Doppwälder (Transport bis Signau, Zäziwil, Stalden Fr. 4). Ta. u. Fi. I. Kl., Fr. 30.35, III. Kl., Fr. 21.37. — Biglenwälder (bis Nieder-Goldbach Fr. 5). Ta. u. Fi., I. Kl., Fr. 29.45, III. Kl., Fr. 21.42.

Luzern, Waldungen der Korporationsgemeinde Luzern.

(Ohne Rinde gemessen.)

Pilatuswälder, Kapelleggwald (bis Luzern Fr. 4). 75 m³ Ta. u. Fi., III. u. IV. Kl., Fr. 24.66 (Abfuhr günstig).

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Mit Rinde gemessen.)

Brunnegg (Enge) (bis Zug oder Unterägeri Fr. 5). 376 Stück, 1/2 Ta., 1/2 Fi., III. Kl., Fr. 20. — Bannholz (Geißboden) (bis Zug Fr. 6). 120 Stück, 3/4 Fi., 1/4 Ta., III. Kl., Fr. 19. — Herrenwald (bis Zug Fr. 4.50). 206 Stück, 1/2 Fi., 1/2 Ta., III. Kl., Fr. 20. — Langholz (bis Zug Fr. 5). 295 Stück, 2/3 Fi., 1/3 Ta., II. Kl., Fr. 21.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.

(Mit Rinde gemessen.)

Staatswald Bettlach (bis Grenchen Fr. 3, bis Bözingen Fr. 4). 146 m³, 7/10 Fi., 2/10 Ta., 1/10 Kief., II. Kl., Fr. 27.20 (1900/1901 Fr. 24.50, 1901/1902 Fr. 26). — 47 m³, 1/2 Fi., 1/2 Ta. u. etwas Kief., III. Kl., Fr. 22.50 (1900/1901 Fr. 20, 1901/1902 Fr. 22). — 68 m³ Fi. u. Ta. mit etwas Kief., IV. Kl., Fr. 19 (1900/1901 Fr. 16, 1901/1902 Fr. 19).

St. Gallen, Waldungen der Ortsgemeinde Gommiswald.

(Ohne Rinde gemessen.)

Zinggen (bis Uznach oder Wattwil Fr. 4.50). 32 m³ Fi., III. Kl., Fr. 19 (schönes, schlankes Holz).

b) Nadelholzklötze.

Luzern, Waldungen der Korporationsgemeinde Luzern.

(Ohne Rinde gemessen.)

Pilatuswälder, Kapelleggwald (Transport bis Luzern Fr. 4). 186 m³ Ta. u. Fi., II. Kl., Fr. 33.85.

Luzern, Stiftswaldungen in der Gemeinde Horw.

(Ohne Rinde gemessen).

Birregg (bis Luzern Fr. 5). 46 m³ Fi. u. Ta., III. Kl., Fr. 27.40 (astiges Holz, grobjährig). — Bemerkung. Gegenüber dem Vorjahre ist eine kleine Steigerung der Preise eingetreten.

St. Gallen, Gemeinde- und Korporationswaldungen, IV. Forstbezirk, Toggenburg.

(Ohne Rinde gemessen.)

Ortsgemeinde Weesen, Hüttwald (bis Weesen Fr. 4). 144 m³, 6/10 Ta., 4/10 Fi., II.—IV. Kl., Fr. 19. (Abfuhr teilweise ungünstig, Riesen auf gepflastertem Reistweg). — Ortsgemeinde Wattwil, Alp Gutenthal (bis Ebnat Fr. 5). 95 m³, 7/10 Ta., 3/10 Fi., III. u. IV. Kl., Fr. 16.80 (geringere Qualität). — Schulgemeinde Ebnat, Teufenthal (bis Ebnat Fr. 6). 197 m³, 8/10 Fi., 2/10 Ta., II. u. III. Kl., Fr. 18.10 (weiter Transport, Holz feinjährig, zum Teil ziemlich astig). — Genossenschaft Uznach, Ranzachtobel (bis Uznach Fr. 3). 62 m³, 6/10 Ta., 4/10 Fi., II. u. III. Kl., Fr. 22.40 (mit Seil und Wellbock auf die Höhe des Bacheinhanges befördert; Holz teilweise ziemlich astig). — Ortsgemeinde Gommiswald, Zinggen (bis Uznach oder Wattwil Fr. 4.50). 93 m³, 8/10 Fi., 2/10 Ta., II. u. III. Kl., Fr. 24.20 (Schlittweg bis Staatsstraße bei Riken. Holz glatt, feinjährig). — Bemerkung. Die Spannung hat etwas nachgelassen, die Preise ziehen an, besonders auch durch vermehrte Bautätigkeit zufolge des in Aussicht stehenden Rikenbahnbaues.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Villeneuve, Joux des Pierraires (gelagert am Hafen von Villeneuve). 280 m³, 4/10 Fi., 6/10 Ta., II. u. III. Kl., Fr. 21. — Bemerkung. Plenterhieb. Das Holz hat etwas vom Reisten gelitten. Holz grob, mittlere Qualität aber astrein. — Gemeinde Châtelard, Patellioud (bis Montreux Fr. 4). 273 m³, 1/10 Fi., 9/10 Ta., II. u. III. Kl., Fr. 18.30. — Bemerkung. Plenterhieb. Schönes, starkes Sägholz. — Gemeinde les Planches. Revers du Pacot und Recombe de Jaman (bis Montreux Fr. 5). 260 m³, 3/10 Fi., 7/10 Ta., II. u. III. Kl., Fr. 17.40. — Bemerkung. Plenterhieb. Grobes, etwas astiges, sehr starkes Holz. Keine Änderung bei den Nutzholzpreisen.

c) Laubholz, Langholz und Klötze.

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Doppwälder (Transport bis Niederhünigen Fr. 4). Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 32.50. — Biglenwälder (bis Niedergoldbach Fr. 5). Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 28.

Luzern, Stiftswaldungen in der Gemeinde Horw.

(Ohne Rinde gemessen.)

Birregg (bis Luzern Fr. 5). Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 27.60 (astreine Stämme).

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Mit Rinde gemessen).

Schollenbrunnen (bis Zug Fr. 4.50, bis Baar Fr. 5.50). Bu. II. Kl., Fr. 17 (ganze Bu. Zopfende 8 cm.).

d) Brennholz per Ster.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.

Wald bei Signau (Transport bis Signau Fr. 2.30). 270 Ster Ta. u. Fi. Scht., Fr. 10.05. — Fi. u. Ta. Knp., Fr. 10. — Bu. Scht., Fr. 12.05. — Bu. Knp., Fr. 11.25 (das Tannenholz war als Papierholz gerüstet, wurde aber als Brennholz gekauft. — Wald bei Röthenbach (bis Signau Fr. 4.50). 50 Ster Weimutskiefern Scht., Fr. 5.50, Knp., Fr. 3.60 (die Weimutskiefer wird unter ihrem Brennwert bezahlt, weil das Sortiment den Leuten wenig bekannt ist). — Bemerkung. — Die Preise konnten nur durch vermindertes Angebot auf der Höhe des Vorjahres erhalten werden, weil für Papierholz weniger Nachfrage war.

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

Doppwälder (bis umliegende Ortschaften Fr. 3). Fi. u. Ta. Scht., Fr. 11.78, Knp., Fr. 9.50. — Biglenwälder (bis umliegende Ortschaften Fr. 3). Fi. u. Ta. Scht., Fr. 12.14, Knp., Fr. 10.87. — Bemerkung. Der Papierholzpreis ist auf das Niveau des Brennholzpreises zurückgegangen.

Luzern, Stiftswaldungen in der Gemeinde Horw.

Birregg (bis Luzern Fr. 2.50). 128 Ster Ta. Scht., Fr. 8. — Bu. Scht., Fr. 13 (Durchforstungs- und Abgangholz). — Bemerkung. Gegenüber dem Vorjahr ist eine kleine Steigerung der Preise für alle Sortimente eingetreten.

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

Bu. Scht., Fr. 13—14. — Bemerkung. Preise gehen eher zurück.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

Gemeinde Villeneuve, Joux des Pierraires (am Hafen von Villeneuve gelagert). 52 Ster, $^{4}/_{10}$ Fi., $^{6}/_{10}$ Ta. Scht., Fr. 11.25 (1901 Fr. 12.28, 1902 Fr. 13.47). — Gemeinde Châtelard, Patellioud (bis Montreux Fr. 3.50). 226 Ster, $^{1}/_{10}$ Fi., $^{9}/_{10}$ Ta. Scht., Fr. 9.65 (Holz im Frühjahr 1902 geschlagen.) — Bemerkung. Die Brennholzpreise fallen, besonders für Buchenholz, das wenig begehrt wird.

Inhalt von Nr. 12

des „Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Les Landes de Gascogne. D'après un article de M. Engler, prof. à Zurich (Avec illustrations). — La nouvelle loi forestisre fédérale et le delai référendaire. (Suite.) **Communications:** Le mode de traitement à appliquer aux forêts particulières. — De l'origine de quelques lieux dits. — Incendies de forêts. — **Chronique forestière.** — **Bibliographie.** — **Mercuriale.**